

Sehr geehrte Damen und Herren des Ethikrates,

diese Presseanfrage bezieht sich in erster Linie auf folgendes: Offener Brief an den Ethikrat Die Anwälte für Aufklärung e.V., Berlin, den 15. Juni 2021. Dieser Brief ist sicherlich bei Ihnen eingegangen. Hierzu die Fragen:

wer bearbeitet diesen Brief?

Wie stellen Sie sich zu diesem Offenen Brief?

Gibt es hierzu bereits ein offizielles Statement von dem ich noch nichts weiß? Falls ja, wo ist dieses zu finden?

Worin sehen Sie in dem Vorgehen und Verhalten der Bundesregierung eine Ethik und woraus leiten Sie das ab?

Nun ein paar weitergehende Fragen:

- 1) ist Ihnen bekannt, dass die zur Anwendung gebrachten PCR-Tests weder eine Infektionsfähigkeit noch eine Erkrankung nachweisen können?
- 2) ist Ihnen bekannt, dass es zu keiner Zeit eine epidemische Notlage von nationaler Tragweite gegeben hat?
- 3) ist es Ihnen bekannt, dass es zu keiner Zeit eine drohende Überlastung der Intensivbettenkapazität gegeben hat?
- 4) ist es Ihnen bekannt, dass im Jahr 2020 die Intensivbettenkapazität abgebaut und Krankenhäuser geschlossen wurden?
- 5) ist es Ihnen bekannt, dass das Tragen von Mund-Nasen-Masken keinerlei Schutzfunktion im Hinblick auf Viren bietet?
- 6) ist es Ihnen bekannt, dass das Tragen von Mund-Nasen-Masken ein erhebliches Gesundheitsrisiko bedeutet im Hinblick auf Rückatmung von CO<sub>2</sub>, d.h. Sauerstoffmangel im Körper, Übersäuerung des Körpers und Einatmung von Erregern, die in der Maske "gezüchtet" werden?
- 7) ist es Ihnen bekannt, dass in den ersten drei Monaten der derzeit statt findenden Impfkampagne wesentlich mehr schwerwiegende Impffolgen bis hin zu Todesfällen gegeben hat als in all den Jahren zusammengerechnet davor bei allen anderen Impfungen?
- 8) ist es Ihnen bekannt, dass damit zu rechnen ist, dass in der kommenden Grippewelle eine Sterbewelle aufgrund der "Impfungen" eintreten wird?
- 9) ist es Ihnen bekannt, dass alle Ärzte, welche sich an der Impfkampagne ohne richtige Aufklärung beteiligen gegen den Nürnberger Kodex verstoßen und sich damit an einem Verbrechen gegen die Menschlichkeit beteiligen? Wie eine richtige Aufklärung aussehen müsste sehen Sie hier: <https://lebenamlimit.de/wurde-euch-das-vor-eurer-impfung-gesagt/>
- 10) ist Ihnen bekannt, dass es aufgrund der Lockdown-Maßnahmen rund zehn mal mehr Todesfälle gegeben hat als aufgrund des Virus?
- 11) Falls Ihnen die oben stehenden Fakten nicht bekannt sind, warum sind Ihnen diese nicht bekannt?
- 12) Wann werden Sie einen Tagetermin einräumen, bei dem Sie Experten und Wissenschaftlern die Gelegenheit geben, Ihnen diese Fakten darzustellen und zu erläutern?
- 13) Mit welchen ethischen Grundsätzen befürworten Sie das vorgehen der Bundesregierung
- 14) Sehen Sie sich als Ethikrat nicht dazu verpflichtet alle Möglichkeiten zu überprüfen, also auch anzunehmen, dass es möglich sein kann, dass die oben gestellten Fragen darauf basieren, dass Fakten hinter ihnen stehen?
- 15) Mit welcher Ethik arbeiten Sie und welche Ziele verfolgen Sie?

Aufgrund der Dringlichkeit dieser Presseanfrage bitten wir Sie Ihre Stellungnahme bis zum Freitag, 25.06.2021 abzugeben.

Alles Gute und sonnige Grüße

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich

bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß

XXXXX

International Press Correspondent  
European Journalist